



FRITZ VERZETNITSCH

*Jahrgang 1945;
erlernter und ausgeübter Beruf:
Gas- und Wasserleitungs-
installateur; ab 1963 in
mehreren ehrenamtlichen Funk-
tionen der Gewerkschaftsjugend
tätig; von 1973 bis 1981
Jugendsekretär des ÖGB;
von 1983 bis 1987 Leitender
Sekretär des ÖGB; Bundesrat
der SPÖ von Juni 1980 bis
Dezember 1986; Abgeordneter
zum Nationalrat der SPÖ seit
Dezember 1986; Präsident des
ÖGB seit Oktober 1987;
Vorstandsmitglied des IBFG
seit März 1988; Vizepräsident
des ÖGB von Mai 1988 bis
Dezember 1993; Präsident des
ÖGB seit Dezember 1993*

ALS LETZTES BUCH

*habe ich „Das Ende der Arbeit und
ihre Zukunft“, ENIGRA gelesen.*

FAMILIE UND ARBEIT

sind wichtig

ERFOLG

ist nicht nur in Geld zu messen

MEIN GRÖSSTES VORBILD

Gandhi

OUTSOURCING DER UNTER- NEHMEN IN DEN OSTEN

Schneide dir nicht die Wurzeln ab

LOHNNEBENKOSTEN

sind wichtig für sozialen Frieden

VORBILD SCHWEIZ (Z.B. ARBEITSZEIT)

Wo ist die österreichische Swatch?

SPARPAKET FÜR DIE WIRT- SCHAFT

ist keine reine Dividendengesellschaft

EU CONTRA MERCOSUR, ASEAN UND NAFTA

EU trotz aller Mängel demokratischer

Ö-WIRTSCHAFT IM JAHRE 2100

Sterndeuten ist IN

ALS LETZTES BUCH

habe ich NESBIT's MEGATRENDS ASIEN gelesen

FAMILIE UND ARBEIT

muß man miteinander verbinden können

ERFOLG

darin zu messen wie glücklich man ist

MEIN GRÖSSTES VORBILD

Julius Raab

OUTSOURCING DER UNTERNEHMEN IN DEN OSTEN

ist zum Teil notwendig

LOHNNEBENKOSTEN

sind viel zu hoch

VORBILD SCHWEIZ (Z.B. ARBEITSZEIT)

AZ, FIN, POL. u. SOZ.POL. ja, INTEGRATION POL. gesehen, nein

SPARPAKET FÜR DIE WIRTSCHAFT

ist schwer verkraftbar

EU CONTRA MERCOSUR, ASEAN UND NAFTA

ist eine falsche Formulierung

Ö-WIRTSCHAFT IM JAHRE 2100

ist für mich nicht voraussehbar



LEOPOLD MADERTHANER

wurde am 9. September 1935 in Hausmening, Niederösterreich, geboren; nach Absolvierung der Höheren Technischen Lehranstalt in St. Pölten, Fachrichtung Elektrotechnik, sowie einer vierjährigen Tätigkeit in der Industrie gründete er in Amstetten die Firma „Neon-Maderthaner“; 1979 entsandte ihn das Land Niederösterreich in den Bundesrat, wo er als Obmann des Wirtschaftsausschusses tätig war; am 1. März 1989 wurde er in den Nationalrat berufen; seit 5. Dezember 1990 ist Leopold Maderthaner Präsident der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft.